

Warum ich diese alte Kiste liebe

Diesen Monat: Hans Backhaus, Landwirt, und sein Jaguar Mk X von 1962

Als ich meinen silbernen Jaguar Mk X vor 15 Jahren im Schaufenster eines Händlers in Mölln sah, war es Liebe – auf den zweiten Blick. Anfangs war mir der Wagen nicht weiter aufgefallen, erst nach genauerer Inspektion des Interieurs und einer Probefahrt war es um mich geschehen. Drei Dinge begeisterten mich: die eleganten **Armaturen** aus braunem, lackiertem Wurzelholz, die geschwungene Form der Karosserie und die Lautlosigkeit, mit der das Auto über die Landstraße schwebte. Darüber hinaus war der frisch aus England impor-

tierte Wagen (mit Lenkrad rechts!) top gepflegt. Sein einziger Vorbesitzer, ein gewisser Mr. Brown, hatte alle 2000 Meilen eine Inspektion machen lassen. Die Werkstattbelege lagen gesammelt im Handschuhfach. Ich kaufte die **Luxuslimousine**, die 1962 vom Band gelaufen war, für 12 500 Mark. Ihr 3,8-Liter-Motor bringt 265 PS und beschleunigt den Wagen in elf Sekunden von 0 auf 100. Im Brief ist die Spitzengeschwindigkeit mit 192 km/h angege-

ben. Unglaubliche Werte, wenn man bedenkt, dass der Mk X voll betankt stattliche 1900 Kilogramm wiegt. Vor 38 Jahren nannte man ihn deshalb liebevoll den „schnellsten Zweitonner der Welt“. Doch solche Zahlen spielen eigentlich keine Rolle: In den grauen Sitzen aus **Connolly-Leder** ist es so gemütlich wie im Wohnzimmeressel, und für hektisches Rasen ist das Auto zu schade. Am wirtschaftlichsten ist es, die Lenkradschaltung in den



Der Zündschlüssel mit dem weltbekannten Jaguar-Emblem

so genannten „Overdrive“ zu schieben und mit Tempo 100 über die Autobahn zu gleiten. Dann verbraucht der 6-Zylinder-Motor nur 12 bis 14 Liter Super bleifrei pro 100 Kilometer. Da der Mk X zwei Tanks à 45 Liter hat, sieht mich der Tankwart selten. Begeistert von meinem Prachtexemplar, bin ich quasi **Mk-X-süchtig** geworden. In meiner Scheune stehen inzwischen acht baugleiche Modelle, von denen vier fahrbereit sind.

Wollen Sie Ihr Auto auch vorstellen? Senden Sie eine E-Mail an: kclarke@playboy-magazin.de



Dieser Jaguar ist ein **britisches Originalmodell** – deshalb sitzt der Fahrer natürlich rechts